

MAISHOFNER POST

Nr. 154 Dezember 2016

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2017 ...*

... wünschen Bürgermeister Ing. Franz Eder
und das Team der ÖVP Maishofen



Ehrenbürgerschaft für Vizebürgermeister a. D. Julian Mitterlindner

Er wurde für seine jahrzehntelange Arbeit zum Wohle Maishofens durch die Gemeindevertretung Maishofens mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Im Bild mit Bgm. Ing. Franz Eder, GR Brigitte Aigner und Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer.



Neue Verdienstmedaille eingeführt!

Im Zuge eines großen Ehrungsabends wurden viele weitere verdiente Maishofener Funktionäre für ihre Leistungen ausgezeichnet. Dafür wurden neue Verdienstmedaillen der Gemeinde Maishofen in Bronze, Silber und Gold in das Ehrungsstatut aufgenommen und sollen zukünftig regelmäßig verliehen werden.



**Maishofner
Volkspartei**



ZUR POST
Gasthof - Restaurant

☞ Gasthof
☞ Gutbürgerliche Küche
☞ Sonnenterrasse
☞ Wellness

Karl Grünwald
Anton-Faistauer-Platz 1
5751 Maishofen
Telefon 0 65 42 / 682 34
Mobil 0699 / 170 70 515
www.gasthof-postwirt.at

Ihr Zimmermeister!



höck
HOLZBAU

Dipl.-Ing. Sepp Höck - Zimmermeister
Saalhofstraße 7 • A-5751 Maishofen
Tel. 06542/682 38 • Fax 06542/689 59



KARIN
RESTAURANT
PIZZERIA

Der beliebte Treffpunkt
für Jung und Alt!

- Bodenständige und regionale Gerichte
- Durchgehend warme Küche

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. 06542/68889
www.cafekarin.at



DICK Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick

Anton-Faistauer-Platz 6
A-5751 Maishofen
www.dick.at

T +43 (0)6542 / 688 570
F +43 (0)6542 / 688 577
office@dick.at



hagleitner
Innovative Hygiene.



Neumayr
TRANSPORTE

A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0



HAMMERSCHMIDT
Erbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 8
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30

Hotel Gasthof Badhaus ****

Das Restaurant am Rande der Stadt
ZellamSee
Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44

PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.

A-5751 Maishofen
Lahntal 4
Tel. 06542 / 804080
Fax 06542 / 804088

ALBIN NEUMAYR
SÄGE-HOBELWERK



www.neumayr-holz.at

111 JAHRE
ERFAHRUNG &
KOMPETENZ

RAUMAUSSTATTER
JOSEF LAGER

A-5751 Maishofen • Schulstraße 1
Tel.: 06542 / 681 69 • Fax: 681 69-4
Mobil: 0664 / 111 32 72

EIGENE POLSTEREI
TAPETIERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE



Leitgöb Wohnbau

Allianz 

www.eder.allianz.at

herzog
AUTOMOBILE

Gut fürs Auto ✓

FA. HELMUT HERZOG
A-5751 MAISHOFEN
TEL. 06542-68257 / 68385
FAX 06542-68257-17



HONDA

FARBEN
MALEREI
ORTH

5760 SAALFELDEN
Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

Werkstätte:
Weikersbach 38
5760 Saalfelden

hannes Dankl
Tischlerei

Mobil 0699 / 11 94 85 40
Telefon 06542 / 68 200
Fax 06542 / 68 200
hannes.dankl@aon.at

5751 Maishofen
Am Feld 15

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK

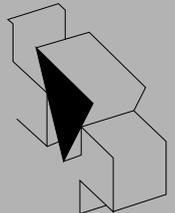
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder

5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

ING. BAUMEISTER
FRANZ
PLANUNG BAULEITUNG
PIFFER
INNENARCHITEKT

OBERRAER
Bau GesmbH

5751 Maishofen, Saalhofstraße 16
Telefon 0 65 42 / 683 71-0



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

Innovative Lösungen aus Beton:

- Fertigteile
- Lärmschutz
- Fassaden
- Pflaster
- Außenanlagen

www.rieder.at **RIEDER**



Macht ehrenamtliche Arbeit noch Sinn?

Am 23. Oktober fand wiederum ein großer Ehrungsabend der Gemeinde Maishofen im Gasthof Post statt.

Im Blattinneren darf ich Ihnen im Detail über die vielen ausgezeichneten Maishofener Persönlichkeiten berichten und sie so mit ihren Leistungen für Maishofen auch Ihnen vorstellen.

Wir haben in den letzten Wochen und Monaten vor diesem Abend die Kriterien für unsere Auszeichnungen generell überarbeitet und neue Verdienstmedaillen eingeführt.

Zukünftig werden in Abständen von zwei bis vier Jahren verdiente Funktionäre damit ausgezeichnet und im Zuge solcher Ehrungsabende die Gemeinschaft und der Zusammenhalt gepflegt.

Es war dies erst ein Anfang und deshalb natürlich auch nicht möglich, sofort alle verdienten Funktionäre einzuladen und zu ehren. Deshalb ersuchen wir um Verständnis, dass wir nicht alle einladen haben können – doch es werden weitere Auszeichnungen natürlich folgen.

Ehrenbürgerschaft für Julian Mitterlindner!

Eine Ehrenbürgerschaft zu verleihen, ist etwas ganz Besonderes und dazu muss auch ein entsprechender Rahmen geschaffen werden.

Im Beisein und im Zuge von Ehrungen verdienter Funktionäre und Mitgestalter seiner Heimatgemeinde, die höchstmögliche Auszeichnung überreicht zu bekommen, ist sicher ein würdiger Rahmen.

Deshalb wollen wir weiterhin besonders aktive Menschen in Maishofen auszeichnen und all jenen ein Andenken bewahren, die in der Vergangenheit viel für Maishofen getan haben. Das ist das Mindeste, was zu tun ist!



**Liebe Maishofenerinnen,
liebe Maishofener!**

Unser Großprojekt, der Neubau für Feuerwehr und Musik bzw. weitere Vereine samt der Neugestaltung des Recyclinghofes, läuft in bester Weise ab.

Stellvertretend für alle Beteiligten darf ich meinem Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer danken. Er berichtet über die Details im Blattinneren.

GV Martin Hutter (ÖVP) hat leider sein Mandat zurückgelegt und für ihn wird Stefan Aglassinger in die Gemeindevertretung nachrücken.

Bei GV Martin Hutter, der sich sehr für die Anliegen und die Vertretung der Bauernschaft eingesetzt hat, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Mit Stefan Aglassinger bekommen wir einen Kollegen in die Gemeindevertretung, der sehr mit dem Vereinswesen verwurzelt ist und durch seine berufliche Ausrichtung auch sehr hohe soziale Kompetenz mitbringt.

Ende November hat die ÖVP Maishofen einen ordentlichen Ortsparteitag abgehalten, bei dem das Präsidium wiederum neu gewählt wurde. Durch das Ausscheiden unseres Wirtschaftsbundobmann Albin Neumayr wurde dies notwendig. Seine Nachfolge als WB-Obmann und Mitglied im Parteipräsidium trat GV Martin Breitfuß – Transportunternehmer und Gemeindevertreter – an.

Albin Neumayr war für mich persönlich 20 Jahre lang ein verlässlicher Partner, Freund und Mitgestalter in der Gemeindevertretung aber auch innerhalb der ÖVP Maishofen. Er wirkte sehr ausgleichend in unserer Gemeinschaft und verstand es vor allem, die Problem- bzw. Aufgabenstellungen sehr sachlich zu betrachten. Seine Einstellungen, Meinungen und vor allem seine Verlässlichkeit hatte stets großes Gewicht in der gesamten Gemeindevertretung.

So möchte ich auch auf diesem Weg noch herzlichen Dank sagen und Albin Neumayr alles Gute für den zumindest „politischen Ruhestand“ wünschen.

Für den Advent, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute im Kreise ihrer Familien, Freunde und Bekannten.

Für das Team der ÖVP-Maishofen

Bgm. Ing. Franz Eder

EHRUNGSABEND DER GEMEINDE MAISHOFEN



Bgm.
Ing. Franz Eder

Text von Hermann Fröschl –
Redakteur der Salzburger Nachrichten

„Die Kraft des Zusammenhaltens“

„Die Welt ist im Umbruch. Sie erscheint höchst unsicher und durch die Globalisierung wirtschaftlich immer undurchschaubarer. Dazu kommt, dass sich der Egoismus auf allen Ebenen unangenehm breitmacht.

All das ist wenig erfreulich und treibt viele Menschen in Frustration und Ignoranz. Die Welt wird aber nicht besser, wenn wir sie ignorieren. Sie kann aber sehr wohl besser werden, wenn wir versuchen, sie dort zu beeinflussen, wo wir dies am leichtesten können – in unserer unmittelbaren Umgebung, in unserer Heimat.

Nicht umsonst sind die Gemeinden die einzige Ebene in der Politik, die noch halbwegs gut funktioniert. Weil die Kommunalpolitiker für die Wählerinnen und Wähler greifbar sind und sich rechtfertigen müssen.

Weil demokratische Prozesse viel unmittelbarer wirken. Und weil Fehlentwicklungen schneller korrigiert werden können.

Auch wirtschaftlich steckt in der Region noch viel Potenzial. Wer bewusst vor Ort einkauft, weiß, was er in Händen hält, schon in der Regel die Umwelt, stärkt die regionale Wirtschaft und sichert oder schafft damit Arbeitsplätze in der unmittelbaren Umgebung.

Und auch dem Egoismus der Welt ist in der kleinen Welt der Gemeinde am besten beizukommen. In den örtlichen Vereinen entwickelt sich jene Kraft des Zusammenhaltens, die für unsere Gesellschaft gerade jetzt eminent wichtig ist.

Es gilt, dies gemeinsam zu pflegen. Im Bewusstsein, dass die Gemeinde selten so wichtig – und stark – war, wie heute!

Bgm. Ing. Franz Eder:

„Bei meinen Vorbereitungen zum diesjährigen Ehrenabend ist mir ein Artikel aus der Pinzgauer Nachrichten von SN-Redakteur Hermann Fröschl (Sohn des verstorbenen Bgm. Egon Fröschl aus Weißbach) aufgefallen und dieser Artikel hat mich so stark beeindruckt, dass ich ihn als Grundlage für meine Würdigungen am Ehrungsabend verwendet habe. Man kann das, was in einer Gemeinde täglich und über Jahre bzw. Jahrzehnte hindurch passiert, nicht besser in so kurzen Worten beschreiben und gleichzeitig auf den Punkt bringen.

Daraus entsteht auch ein Auftrag an die aktive Gemeindevertretung, die Verdienste dieser Menschen entsprechend zu würdigen und das tun wir gemeinsam mit diesem Ehrungsabend.“



Franz Dankl – im Bild mit seiner Frau Theresia – ist Gründungsobmann des Kleintierzuchtvereins S14 und organisierte einschließlich 2016 die insgesamt 30 großen Kleintierzuchtaustellungen am Gelände des Rinderzuchtverbandes.

Klaus Burmann – im Bild mit Ehefrau Eva – ist seit 1976 Gründungsmitglied vom Kulturkreis Maishofen und hat auch am Programm 2016 noch aktiv mitgearbeitet; als aktiver Sportlehrer in der HS Maishofen hat er den Langlauf und den Aufbau der „Nordischen“ Kinder für den Sportklub Maishofen eingeführt und wurde 1994 zum Bezirksschulinspektor für den Pinzgau ernannt.

Dr. Bernhard FÜRTHAUER übernahm ab 1. April 1981 die Praxis von Dr. Hans Schwaiger und übergab diese ab April 2016 geordnet an Dr. Tanja Enzinger.

Vom Kulturkreisgründer Joschi Lenz übernahm er im November 1990 bis Ende 2006 die Obmannschaft und führte den Verein insgesamt 16 Jahre und ist bis heute noch im Vorstand tätig. Seit etwa einem Jahr wohnt er nun mit seiner Frau Lynn in Salzburg und wurde somit auch offiziell seitens der Gemeinde verabschiedet.



Ilke Leitgöb war von 1995 bis 2012 Schriftführerin und ist seit 2013 Obfrau des SKM, von 2001 bis heute auch noch Übungsleiterin des Kinderturnens, seit 2011 organisiert sie unter großer Mithilfe Sports4fun – woran an den bisher angebotenen Tagen ca. 4.500 Kinder teilgenommen haben.

Michael Leitgöb ist seit 1996 Sektionsleiter der größten Sektion Fußball. Vom aktiven Spieler zum Nachwuchstrainer, Jugendleiter und der gemeinsamen Kantinenführung mit Frau Ilke und den Töchtern zum Sektionsleiter hat Michael Leitgöb in den 20 Jahren unglaublich viel Zeit für den Fußballsport aufgewendet.

Dipl.-Ing. Gottfried Schobersteiner war seit 1996 bis 2012 Kassier der Sektion Fußball, 2001 bis 2012 übte er die Funktion des SKM-Obmann-Stv. aus. Seit 2012 fungiert er gemeinsam mit Ilke Leitgöb und Rudi Zeller als Obmann des SKM. Als Hauptorganisator des Pfingstfestzeltes – heuer erstmals zusammen mit der Landjugend – leistet er weiter einen sehr großen Beitrag zum Gelingen des Vereins.

EHRUNGSABEND DER GEMEINDE MAISHOFEN

Wir dürfen in einer sehr schönen und gut bestellten Gemeinde leben und sind in den letzten Jahrzehnten von großen Katastrophen verschont geblieben. Es geht uns allen eigentlich sehr gut und wir können mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Wenn wir also einige dieser Menschen auszeichnen, dann tun wir eigentlich etwas selbstverständliches – ganz im Sinne dessen, wie Hermann Fröschl in seinem Artikel formuliert hat:

„... nämlich, dem Egoismus in der kleinen Welt der Gemeinde beizukommen, die Kraft des Zusammenhalts welche sich in den Vereinen bildet, zu fördern und auch entsprechend zu pflegen!“

Genau das tun wir diesem Ehrungsabend und den Auszeichnungen. Wir wollen Ihnen/euch besonders aktive Menschen in Maishofen vorstellen und jenen ein Andenken bewahren, die in der Vergangenheit viel für Maishofen getan haben.

Ing. Sepp Griessner; Mag. Florain Madleitner und Rudi Zeller waren leider bei der Veranstaltung entschuldigt. Wir holen die Übergabe nach und berichten gerne in der nächsten Ausgabe der Maishofner Post.



Verdienstmedaille in Bronze: Franz Schipflinger – Gruppenkdt. seit 2005; Stefan Brei-
fuß – Gruppenkdt. seit 2005.

Verdienstmedaille in Silber: Johann Mittermaier – Gruppenkdt. seit 1995 als insgesamt
21 Jahren; Herbert Huber – Gruppenkdt. von 2000 bis 2015 und seither OFK.-Stv.

Verdienstmedaille in Gold: Peter Neumayr – Zeugwart von 1992 bis 2016 also 24 Jahre;
Michael Auböck – OFK.-Stv. von 2005 bis 2015 – und seither als Kommandant der Feu-
erwehr Maishofen.



Verdienstmedaille in Gold:

Anni Lederer – Vereinsgründerin vom Hilfsdienst Maishofen vor 25 Jahren, ist derzeit
noch aktiv mit ihrem Team als Organisatorin der Essenauslieferung, über „Essen auf
Rädern“ usw.

Josef Rieder – Trainer, Organisator und Obmann des Taekwondo-Verein Maishofen seit
1999, leistet also seit 17 Jahren erfolgreiche und zeitaufwändige Arbeit für die Jugendli-
chen.

Christian Neumayr – Mitglied beim Schützenverein Maishofen seit 1976, von 1985 bis
1995 im Ausschuss, seit 1995 Schützenmeister und seit 2000 bis heute Oberschützen-
meister, 3 Jahre Gauoberschützenmeister und seit 2011 Landesschützenmeister.

Verdienstmedaille in Silber: Georg Schachner – Mitglied seit 1988, 1992 bis 2012
Schriftführer, ab 1998 1. Schützenmeister und seit 2004 als sehr erfolgreicher Jugend-
trainer der Maishofner Schützengesellschaft tätig.



Verdienstmedaille in Gold:

Sepp Schwaiger – seit 2000, also 16
Jahre, Obmann der TMK Maishofen, er
führt unsere große Kapelle sehr erfolg-
reich. Zudem ist er selbst ein ausgezeich-
neter Musiker und Kenner der Salzburger
Brauchtums- und „Tanzmusi“-Szene in der
er auch die Interessen Maishofen bestens
vertritt.



Von seiner Familie begleitet: Franz Dankl mit
Frau Theresia, Sohn Wolfgang mit Ehefrau.



Dr. Josef Lederer – sichtlich stolz mit Ehefrau
Anni über die hohe Auszeichnung ihres Wirkens
im Hilfsdienst Maishofen.



Als unser langjähriger praktischer Arzt und ver-
dienter Funktionär im Kulturkreis Maishofen ver-
abschiedet und gleichzeitig mit dem Ehrenwap-
pen der Gemeinde Maishofen ausgezeichnet:
Dr. Bernhard Fürthauer mit Ehefrau Lynn und
Barbara Herzog – ebenfalls Kulturkreis Maisho-
fen!



Vbgm. a. D. Erika Bichler hielt die Laudatio für ihren politischen Vorgänger und neuen Ehrenbürger Julian Mitterlindner, hier mit Ehefrau Theresia und GR Brigitte Aigner. Ein großer Tag und höchste Anerkennung für die SPÖ-Fraktion, die mit Julian Mitterlindner wieder einen Ehrenbürger in Maishofen stellt.



In einer Bilanz zu Beginn des Ehrungsabend berichtete Bgm. Ing. Franz Eder über die Entwicklung Maishofens und würdigte dabei vor allem aber die engagierte Vorarbeit der früheren Gemeindevertretungen und vor allem die Verdienste von Julian Mitterlindner. Wir konnten auf der guten Vorarbeit unserer Vorgänger aufbauen und ihren die Arbeit verantwortungsvoll weiterführen.

EHRENBÜRGERSCHAFT FÜR



Im Bild: Bgm. Ing. Franz Eder, Julian Mitterlindner



Christian Hausberger überbrachte die besten Wünsche des Bezirksverbandes der Pensionisten und danke Julian vor allem für seine Verdienste im örtlichen Pensionistenverband.



Wie immer unverzichtbar: eine Abordnung der TMK Maishofen unter der Leitung von Obmann Sepp Schwaiger umrahmte die Veranstaltung. Von rechts: Hans Ebster und Stefan Etzer mit Roland Ripper.



Viele Mitglieder der Familie Julian Mitterlindner wohnten der Feier bei. Im Bild rechts Sohn Klaus, der in seiner Ansprache die Verdienste des Vaters für die Familie würdigte. Ein hochrangiger Gast und langjähriger Freund der Familie und Julian Mitterlindner – Kaprunts Bürgermeister Manfred Gassner – links neben Sohn Klaus, war ebenfalls Gast der Ehrung.



In bewährter launiger Rede gratulierte Altbürgermeister Neumayer dem neuen Ehrenbürger und zeigte sich sichtlich dankbar, nun diese verantwortungsvolle Aufgabe als Ehrenbürger nicht mehr alleine tragen zu müssen, sondern sich diese zukünftig mit Julian Mitterlindner teilen zu können.

Seine langjährigen Verdienste innerhalb der Gemeindevertretung von Maishofen, insgesamt 15 Jahre, davon zehn Jahre als Vizebürgermeister, waren nicht alleine der Grund für diese Auszeichnung.

Als Gründungsmitglied und langjähriger Funktionär sowie Hauptkassier des Sportklub Maishofen, hat er in der Aufbauphase dieses größten Maishofner Vereins ganz grundlegende Aufbauarbeit geleistet. In der freiwilligen Feuerwehr Maishofen, dessen Kommando er über Jahrzehnte angehörte, hat er ebenfalls in der Geldbeschaffung für die damaligen Zeit der Feuerwehr sehr, sehr viel durch innovative Ideen dazu beigetragen, um die verschiedensten Anschaffungen möglich zu machen.

Die Naturfreunde Maishofen und vor allem der Pensionistenverband waren zwei weitere, ganz wesentliche Bereiche seines Wirkens außerhalb der Gemeindevertretung. Nicht zuletzt seine Liebe zum Stocksport und dem EV Maishofen, den Julian ebenfalls über Jahrzehnte unterstützt hat runden diese vielen Bereiche seines Wirkens ab.

Bei Ausscheiden aus der Gemeindevertretung, vor 25 Jahren, wurde ihm bereits der „Goldene Ehrenring“ der Gemeinde Maishofen für seine bis dahin geleisteten Verdienste überreicht. Danach widmete er sich noch intensiv der Betreuung und Führung des Maishofner Pensionistenverband für weitere, mehr als 20 Jahre, bevor er diesen an Christian Hausberger übergeben konnte.

Sohin war für die Gemeindevertretung die Verleihung der Ehrenbürgerschaft keine schwierige Entscheidung, weil es nicht selbstverständlich ist, wenn jemand nach



Langjähriger Jugendfreund und mit der Familie Mitterlindner aufgewachsen: Ferdl Höller mit seiner Frau Erika.



Stolz auf seinen Bruder: Franz Mitterlindner (2. v. l.) mit Tochter und den beiden Enkelkindern von Julians verstorbenen Sohn Helmuth.

R JULIAN MITTERLINDNER



er, GR Brigitte Aigner, Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer.

Ausscheiden aus der Gemeindevertretung noch bis zu seinem 85. Lebensjahr für die Allgemeinheit Zeit spendet.

Unser neuer Ehrenbürger Julian Mitterlindner bedankte sich in seinen abschließenden Worten für die hohe Auszeichnung durch die Gemeindevertretung Maishofen sehr herzlich.

Wenn auch innerhalb der Familie viele zeitliche Entbehrungen zu tragen waren, so habe für ihn immer der Erfolg und das Wissen, etwas Positives zum Gelingen in seiner Heimatgemeinde beigetragen zu haben, diese Entbehrungen wieder aufgewogen.

Seine Familie und seine Frau Theresia haben ihn immer bestmöglich unterstützt und daraus habe er auch viel Kraft und Überzeugung für seine langjährige Tätigkeit gefunden.

Es erfülle ihn mit Stolz, nun im Alter von 85 Jahren gemeinsam mit Bgm. a. D. Alois Neumayer, mit dem er auch viele Jahre in der Gemeindevertretung gearbeitet habe, als zweiter Maishofner den Titel „Ehrenbürger“ tragen zu können.



Haben die Feier bestens vorbereitet: Susanne Fersterer (Bürgerinformation) mit Christine Buchner und Friedi Enzinger vom Meldeamt, mit dabei der ehemalige Amtsleiter Toni Rainer. Er feierte seinen 70. Geburtstag und ist Leiter der örtlichen Lawinenwarnkommission.



Ebenfalls stolz auf Julian Mitterlindner: Loisi und Wolfgang Pabinger mit Sohn Bernhard dem derzeitigen Geschäftsführer der Tischlerei Pabinger in Kirchham.



Unser „Chronist“ Hans Buchner mit seiner Frau Erna und dem Ehrenkommandanten der FFW Maishofen mit Ehefrau Christl.



Auch die Naturfreunde Maishofen gratulierten! Im Bild v. l.: Ferdinand Moser und Uschi Bauer, Vbgm. a. D. Herbert Fersterer mit Gattin.



Freuten sich mit den Ausgezeichneten: Ulrike Baldauf (Obfrau vom Culturkreis Maishofen) mit dem ehemaligen HS-Direktor Gotthard Hörl und seiner Frau Anneliese.



Für den Hilfsdienst Maishofen: Dipl.-Ing. Georg Kornfeld mit seiner Frau Herta, die beide über viele Jahre an der Seite von Anni Lederer den Hilfsdienst Maishofen und „Essen auf Räder“ unterstützten.



Strahlten um die Wette: Sportklubpräsident Ing. Martin Faistauer mit seiner Frau Sandra (Obfrau des Obst- & Gartenbauvereins Maishofen).



Hahn im Korb und in guter Feierlaune: Gemeindevertreter Karl Portenkirchner mit Frau Anneliese und Christl Auer, Frau unseres Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer.

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSOBMANNES



**Vbgm.
Dipl.-Ing. Erich Auer**

Das Jahr 2016 war für den Bauausschuss geprägt durch unser Großprojekt „Neubau Feuerwehr-, Musik- und Vereinehaus“.

Zeitgleich erfolgt der Neubau des Recyclinghofes, der nach Süden anschließt. Dafür wurden noch im Dezember die Fundamente für die Containerboxen, die Zufahrt und die Bodenplatte für die neue Grünschnittbox betoniert.

Seit Baubeginn wurden in wöchentlichen Baubesprechungen, Baufortschritte, Termine und anstehende Probleme besprochen und falls erforderlich, Lösungen gefunden.

Zusätzlich sind aber noch viele andere Projekte abgewickelt und vollendet worden. Der Schwerpunkt lag bei der weiteren Sanierung von Straßen und der Renovierung von Klassen- und Aufenthaltsräumen in den Schulgebäuden.

Die Zusammenarbeit im Team mit der Gemeindeverwaltung, unter der bewährten und umsichtigen Führung unseres Amtleiters Wilfried Bauer und Sepp Schwaiger vom Bauamt, mit den Mitarbeitern des Bauhofs, war harmonisch und sehr professionell. Danke an alle, die im Dienst der gemeinsamen Sache zu unser aller Vorteil, tatkräftig mitgearbeitet haben.

Mein Dank gilt auch allen Firmen, Unternehmern, die in diesem Jahr für unsere Gemeinde tätig waren, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir, die in der Gemeindevertretung und den verschiedenen Gremien tätig sind, bemühen uns um die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität für alle unsere Bürgerinnen und Bürger, natürlich auch um das Wohl jedes Einzelnen, wobei unser Grundsatz sein und bleiben muss: Gemeinwohl geht vor Einzelwohl. Ich denke, dass dies auch mehrheitlich so gesehen wird.

Nachfolgend eine Auflistung der wichtigsten Projekte, die in diesem Jahr umgesetzt bzw. beendet wurden.

Straßenbauarbeiten

Neupflasterung:

Straße zwischen Kaufhaus Spar und Kirche.



Rohbau „Feuerwehr-, Musik- und Vereinehaus“.

Straßensanierung:

Pointstraße und Unterführung nach Unterreit, Feinasphaltdecke für das Gesamtprojekt Prielaustraße.

Kreuzungsbereich B311/L111:

Neubau der Gehwege, Beleuchtung.

Baulandsicherungsmodell:

Aufbringung der Feinasphaltdecke.

Wegsanierung:

Stablbergweg (Einschotterung).

Radweg:

Neubau von Stablbergbrücke bis Höhe Sägewerk Neumayr.

Baumaßnahmen

Neue Mittelschule

Sanierung von zwei Klassenräumen, Renovierung der beiden Garconnièren und der Aufenthaltsräume für die Nachmittagsbetreuung, über dem Turnsaal.

Volksschule

Generalsanierung von zwei Klassenräumen (Boden, Decke, Einbaumöbel, Beleuchtung).

Bauhof

Neueindeckung des Hauptgebäudes.

Diverses

Sitzbänke im dornnahen Bereich, Parkplätze bei Arztpraxis.

In zahlreichen Bauausschusssitzungen und in Arbeitsgruppen wurden für unser Großprojekt nach den Ausschreibungen, den Vergabeverhandlungen usw., die Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke (mehr als 20 Einzelvergaben) erarbeitet

und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorbereitet. Als Obmann bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, verbunden mit dem Wunsch auch 2017 so weiter zu machen.

Der Bauausschuss wünscht allen Maishofnerinnen und Maishofnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Bis zum nächsten Mal
Ihr Erich Auer



Martin Hutter

Aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen habe ich beschlossen mein Amt als Gemeindevertreter zurückzulegen. Es war für mich eine interessante und konstruktive Zeit an die ich gerne positiv zurückdenke und ich möchte auf diesem Wege bei den Gemeindebürger/innen, bei den Kollegen der GV, bei Bgm. Ing. Franz Eder, bei Vizebgm. Erich Auer und bei den Mitarbeitern der Gemeinde ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken!

In diesem Sinne wünschen wir, ich und meine Familie, euch allen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben, sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Martin Hutter mit Familie

WIRTSCHAFTSBUND MAISHOFEN

Albin Neumayr – Ehrenobmann

Am 25. November wurde bei der Ortsgruppenversammlung die Führung des Wirtschaftsbundes Maishofen neu gewählt. Nach 20 Jahren an der Spitze hat Albin Neumayr die Obmannschaft abgegeben. Zum neuen Obmann wurde Martin Breituß einstimmig gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Mag. Christian Pullacher bestätigt. Altgediente Ausschussmitglieder haben nach vielen Jahre ihre Tätigkeit beendet. Ein herzlicher Dank den ausgeschiedenen Mitgliedern Wolfgang Pabinger, Alois Neumayr, Wilfried Winner und Bruno Dick für ihren Einsatz. Als neue Ausschussmitglieder wurden Thomas Schipflinger, Stefan Leitgöb, Norbert Steger und Bernhard Pabinger gewählt.

Albin Neumayr wurde aufgrund seines verdienstvollen Wirkens für den WB Maishofen zum Ehrenobmann ernannt.

In den Jahren seiner Obmannschaft haben sich durch seine Initiative mehrere Eckpunkte etabliert. Neben der Ausschussarbeit wird das gesellige Zusammenkommen und der fachliche Austausch der Mitglieder

gefördert. Im Winter ist es ein Schitag, der in verschiedenste Schigebiete führte, Betriebsbesichtigungen mit anschließender Diskussion und Austausch in gemütlicher Runde im Spätsommer und das Maishofner Wirtschaftsforum mit Vortrag zu aktuellen Steuer- und Wirtschaftsthemen in Zusammenwirken mit der Raiffeisenbank Maishofen im Rahmen der Sparwoche haben einen festen Platz im Jahreslauf.

Zu diesen Veranstaltungen wurden und werden nicht nur Mitglieder eingeladen, sondern unter dem Logo „Maishofner Wirtschaft“ alle Wirtschaftstreibenden im Ort angesprochen.

Albin Neumayr hat in seiner Arbeit stets das Gesamtwohl für alle am Wirtschaftsleben Beteiligten in den Mittelpunkt gestellt. In seiner ruhigen, aber doch bestimmten Art ist er vor allem den jüngeren Funktionären ein Vorbild, wie man Politik in kultivierter Form betreiben kann.

Konsequent in der Sache, aber menschlich im Handeln. Die Ernennung zum Ehrenob-



Im Bild v. l.: Neu gewählter Obmann Martin Breituß, Ehrenobmann Albin Neumayr und Obmann-Stellvertreter Christian Pullacher.



mann ist ein Ausdruck für die besondere Wertschätzung, aber auch der Dankbarkeit für sein erfolgreiches und menschlich bereicherndes Wirken.

Durch seine Mitarbeit im Ausschuss bleibt uns sein reicher Erfahrungsschatz erhalten.

AKTIVITÄTEN DER ÖVP-FRAUEN MAISHOFEN

Radausflug zur Saalalm

Mit dem Fahrrad besuchten wir am 23. 9. die Saalalm im Talschluss des Glemmtales. Wir legten für eine Strecke 35 km zurück. Danach schmeckte es uns bei Anita und ihrem Team besonders gut.

Wanderung zum Ingolstädter Haus

Bei herrlichem Herbstwetter unternahmen wir am 30. 9. eine schöne Wanderung über die Kallbrunn-Almen zum Diesbachstausee und weiter zum Ingolstädter Haus, wo wir von der Familie Senninger bestens bewirtet wurden.



Adventausflug nach Lienz/Osttirol

Der Christkindlmarkt in Lienz auf dem mittelalterlichen Hauptplatz war wirklich sehenswert. Zum Aufwärmen und Einstimmen auf das Weihnachtsfest schauten wir uns noch die schöne Krippenausstellung in der gut geheizten Liebburg an. Über 30 Frauen nahmen an diesem Ausflug am 8. 12. teil.

Auf dem Rückweg besuchten wir noch den Adventmarkt in Mittersill und kamen gerade richtig um noch die Weihnachtslieder des Mittersiller Chores zu hören.



SENIORENBUND MAISHOFEN

Jahreshauptversammlung am 9. November 2016 im Gasthof Unterwirt

Obmann Sepp Griessner konnte dazu neben den 112 anwesenden Mitgliedern auch Bezirksobmann Hans Egger, Bürgermeister Franz Eder und Altbürgermeister Alois Neumair begrüßen. Es folgte eine Gedenkminute der verstorbenen neun Mitgliedern des Jahres 2016.

Der Mitgliederstand ist durch die Aufnahme neuer Senioren etwa gleich geblieben wie im Jahr davor (203 derzeit).

Der Kassier Otto Rainer berichtete über die Finanzen des Seniorenbundes, der Vorstand und Kassier wurde dann entlastet. Der Obmann berichtete von den zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres 2016.

Der Bezirksball der Senioren in Saalfelden am 24. 1. wurde mit 30 tanzfreudigen Mitgliedern besucht, ebenso der Bezirkswandertag (am 23. 6.).

Es wurde eine Faschingsfeier mit etwa 70 Teilnehmern beim Gasthof Post mit der Machreich-Musi veranstaltet (3. 2.).

Am 9. 3. konnten sich die 50 Teilnehmer beim Eisstockschießen auf der WM-Bahn beweisen und feststellen, wer der beste Schütze ist.

Vom 23. April bis zum 27. April besuchten 27 Senioren bei nicht warmem, aber schönem



Langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Wetter die kroatischen Inseln Krk, Rab und Pognat und erfreuten sich an Strand, Meer, Speisen und den freundlichen Menschen. Es war eine wertvolle Reise.

Am 25. 5. wanderten die Seniorenbundmitglieder gemeinsam mit den Pensionisten (ges. 70 Teilnehmer) bei traumhaftem Wetter auf die Moosalm in Gries.

Am 29. 6. wurden das Pillerseegebiet und das Jakobskreuz auf der Buchsteinwand besucht. Die nächste Almwanderung am 13. 7. fand bei etwas schlechterem Wetter mit 30 Leuten auf die Riedlalm in Leogang statt.

Am 17. 8. wurde eine Fahrt auf die Tauplitzalm mit 49 Teilnehmern durchgeführt. Weiters veranstaltete der Seniorenbund sechs Kaffeemittage mit je etwa 55 Teilnehmern.

Besondere Höhepunkte des Jahres 2016 waren die Landesreise der Senioren nach Griechenland auf den Peloponnes im Mai

und die Maishofener Herbstreise nach Kärnten.

Nach dem Bericht des Obmannes wurde in einer Ergänzungswahl Peter Eder in den Ausschuss aufgenommen. Grußworte wurden vom Bezirksobmann Egger Hans und Bgm. Eder überbracht und auch langjährige Mitglieder geehrt.

Eder Peter



Sepp Griessner bei seinem Bericht.

Goldenes Verdienstzeichen für Obmann Sepp Griessner

Obmann Sepp Griessner wurde auch das goldene Verdienstzeichen der Gemeinde Maishofen vom Bürgermeister überreicht. Weiters wurde ihm auch zum 80er gratu-



liert. Nach den Dankes- und Schlussworten vom Obmann Sepp Griessner an die Mitglieder und an die Gemeinde, Bürgermeister und den Seniorenbund konnten sich die Mitglieder noch mit einer deftigen Speise stärken.

Peter Eder

Der Bürgermeister überreichte dem Obmann Sepp Griessner die goldene Verdienstmedaille der Gemeinde Maishofen.



Herbstreise Kärnten

Der Seniorenbund Maishofen führte vom 22. 9. bis zum 25. 9. 2016 seine jährliche Herbstreise durch. Die Reise ging diesmal nach Kärnten und mit einem Ausflug auch nach Slowenien.

Die Fahrt ging über Bischofshofen und der Tauernautobahn durch den Lungau und dem Murtal nach Spielberg zum Red Bull Ring. Nachdem wir uns hoch über dem Red Bull Ring gestärkt hatten, besichtigten wir auch die Anlage aus der Nähe und waren alle begeistert.

Danach fuhren wir nach Friesach (älteste Stadt Kärntens) wo wir unser Quartier bezogen. Ein Spaziergang auf die Petersburg mit Blick über Friesach beendete den Tag. Am nächsten Tag absolvierten wir einen Stadtrundgang mit einer Führerin. Besonders beeindruckte der Hauptplatz, die Stadtmauer, der Stadtgraben, die Dominikaner-Kirche (aus dem 15. Jh.) und

SENIORENBUND MAISHOFEN

die weiteren Kirchen. Am Nachmittag wurde die Marienkirche (Dom) von Maria Saal besichtigt, ein wunderbares spätgotisches Bauwerk. Die Weiterfahrt erfolgte über Klagenfurt und den Loiblpass nach Begunje in Oberkrain. Bei einem Konzert wurde uns Oberkrainermusik vom Feinsten geboten.

Am dritten Tag besuchten wir das Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal. Die Stiftskirche mit ihrer barocken Kanzel, der Rundgang durch die Bibliothek und dem Museum des Stiftes hinterließen bei uns einen bleibenden Eindruck.

Nach einem Essen mit dem größten Leberknödel von Kärnten unternahmen wir eine Tour mit einem Traktorzug zu einem Biobauern. Der Bauer erklärte, wie Essig, Apfelsaft, Apfelwein, Most, Schnaps usw. auf biologischer Art hergestellt werden. Wir konnten die Produkte auch verkosten und uns von der Qualität überzeugen.

Die Rückfahrt erfolgte übers Klippitztl



Bei der Weinverkostung im Hotel Metnitztalerhof.

zum Hotel in Friesach. Nach einer Weinverkostung im Weinkeller des Hotels waren wir schon etwas beschwingt und der Abend war noch sehr unterhaltsam.

Am Sonntagvormittag traten wir die Heimreise an. Die Fahrt ging zum Pyramidenkogel, wo wir den imposanten Holzturm erklimmen (ein Großteil unserer Gruppe zu Fuß) und den Ausblick zu den Seen und Bergen genießen konnten (360°) Die

gesamte Höhe des Turms ist 100 Meter, die oberste Plattform ist in 70 m Höhe, 441 Stufen führen nach oben, aber auch ein Lift bringt die Besucher in die Höhe. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder nach Hause.

Wir genossen alle diese wunderschöne Reise bei strahlendem Wetter, die von unserem Obmann Sepp Griebner und seiner Frau Marianne bestens organisiert war.
Peter Eder

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Luftgewehrsaison

Bald nach Schulbeginn startete wieder die Luftgewehr Saison im Postwirtskeller, wobei insbesondere die Jugendlichen einen enormen Wettkampfgeist entwickeln und sich unter Jugendbetreuer Georg Schachner auf die kommende Sportschützensaison vorbereiteten.

Bereits bei der ersten Bezirks-Jugendliga startete unser Team mit einem ersten Rang, einem zweiten Rang und drei dritten Plätzen sehr erfolgreich. Bei der zweiten Jugendliga am 9. Dezember war unser Team wiederum erfolgreich und eroberte zwei erste Plätze, zwei zweite Plätze und einen dritten Rang.

Sehr erfolgreich startete auch unsere Paradeschützin Christine Schachner in die Luftgewehrsaison. Als Leihschützin beim Zeller Luftgewehr-Team konnte sie bei den Vorrunden in Micheldorf/OÖ mit 392 und 394 Ringen zweimal eine Topleistung abrufen, was Hoffnungen für ihre weiteren Einsätze macht.

Beim sehr gut besetzten „Grand-Prix-of-Tyrol“, einem internationalen Bewerb in Innsbruck, konnte sie im Vorkampf mit 412,3 (Zehntel-)Ringen den 4. Rang und neben dem Finaleinzug ein A-Kader-Limit erreichen.

Im hochklassigen Finale zeigte sie enorme Nervenstärke und erreichte den Sieg.

Zum Jugendtraining sind Neuanfänger gerne gesehen (Mädchen und Burschen ab 8 Jahre) und mögen sich beim Jugendbetreuer unter Telefon 80190 oder 0664/1810536 melden.

Das Sportschießen ist eine ausgezeichnete Konzentrationsschulung, die den Jugendlichen auch im Schulalltag behilflich sein kann.

Aber auch die Erwachsenen sind zu den Trainings und ab Dreikönig zur Winterwertung herzlich willkommen. Trainiert wird jeweils Montag und Donnerstag für die Jugend ab 17.30 Uhr und für die Erwachsenen ab 19.00 Uhr.



Bundesliga: Christine Schachner (r.) mit ihren Teamkollegen der Zeller Bundesliga-Mannschaft (von links) Andreas Rammler, Stefan Wadlegger und Vanessa Deisenberger.



„Grand-Prix-of-Tyrol“: Christine gewann vor den beiden Kaderschützinnen Jana Vogl (T) und Verena Zaisberger (Vlbg).

KINDERGARTEN MAISHOFEN

Verkehrserziehung im Kindergarten

Auch dieses Jahr besuchten uns wieder die Verkehrspädagoginnen des ÖAMTC. Dabei ging es um folgende wichtige Themen: Fußgängerregeln, das Verhalten am Gehsteig, Überqueren der Straße, Gefahren im Verkehr aber auch Wichtiges über Kindersitz und Gurt wurde besprochen und trainiert.

Ein Verkehrserziehungsquiz und das Singen des Ampelliedes bildeten den Abschluss des Vormittags.

Lasst uns froh und munter sein ...

Auch heuer fand der Nikolaus wieder den langen Weg nach Maishofen zu uns in den Kindergarten. Die Aufregung war groß und alle warteten gespannt, bis er endlich bei der Tür herein kam.

Natürlich hatte der Nikolaus sein goldenes Buch dabei, aber wie nicht anders zu erwarten, gab es sehr viel Lob für die Kinder. Mit der Bitte sich gegenseitig zu helfen, belohnte er jedes Kind mit einem Sackerl. Für den großen Hunger gab es im Anschluss noch Butterzopf und leckeren Kinderpunsch. Danke, lieber Nikolaus!



TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN

Trachtenmusikkapelle erhält Salzburger Blasmusikpreis 2016

Eine besondere Ehre wurde unserer Trachtenmusikkapelle zuteil. Als erste Kapelle im Pinzgauer (zusammen mit der BM Saalfelden) wurde sie für ihre besonderen Leistungen bei Konzert- und Marschwettbewerben in der Salzburger Residenz mit dem Salzburger Blasmusikpreis 2016 ausgezeichnet.



Vorschau:

Samstag, 18. März 2017

20.00 Uhr, NMS Maishofen

„Frühjahrskonzert 2017“

18.00 Uhr „Spezialkonzert“ für unsere Kinder

Die Trachtenmusikkapelle bedankt sich bei der Gemeinde Maishofen sowie bei allen Gönnern und Freunden für die große Unterstützung im vergangenen Jahr.

Für die bevorstehenden Feiertage eine gesegnete Zeit und ein glückliches Jahr 2017!



LR Dr. Heinrich Schellhorn, LH Dr. Wilfried Haslauer, Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger, Obmann Josef Schwaiger, Landesstabführer Bertl Steiner, Kapellmeister Florian Madleitner M.A., Stabführer Wilfried Bauer und Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf.

CHORGEMEINSCHAFT MAISHOFEN

Wir blicken dankbar auf das Jubiläumsjahr „20 Jahre Chorgemeinschaft Maishofen“ zurück, in dem unser Konzert „Spirit Night“ am 24. Juni 2016 einen absoluten Höhepunkt darstellte. Auch der Jugendchor M4M gestaltete dabei stimmkräftig mit. Wir durften uns über viele Besucher und Zuhörer freuen, die dieses Fest mit uns feierten.

Am 9. Juli 2016 wirkten wir als Chor aus dem Pinzgau bei den Feiern anlässlich „200 Jahre Salzburg“ in der Stadt Salzburg mit. Der Reigen schließt sich mit unserem Weihnachtskonzert „Mit den Königen auf dem Weg“ am 6. Jänner 2017 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Maishofen, zu welchem wir jetzt schon herzlich einladen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Gönnern, sowie bei der Gemeinde Maishofen für die Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Segen im neuen Jahr 2017.



VORSCHAU

Jugendchor M4M

4. Februar 2017:
19.00 Uhr Messgestaltung Lichtmess

Chorgemeinschaft Maishofen

Weihnachtskonzert

Mit den Königen auf dem Weg ...

Freitag, 6. Jänner 2017, 18 Uhr
Pfarrkirche Maishofen

Gerlinde Allmayer (Sprecherin)
Tanja Ludwig (Sologesang)
Christine Wittrich (Orgel)
„Schrammel & Co“,
Leitung Johannes Eder
Chorgemeinschaft Maishofen
Gesamtleitung: Eva Höck

Eintritt: Euro 10,- - Kinder bis 15 Jahre frei

PLATTENWERFER MAISHOFEN

Gute Erfolge der Plattenwerfer

Die Maishofer Plattenwerfer feierten heuer wieder gute Erfolge.

Das Pfingstturnier in Piesendorf erbrachte den 3. Platz, in Großarl konnte Rang zwei erzielt werden, in Kirchdorf in Tirol wieder zweit Beste, weite Platz zwei in St. Johann im Pongau und beim Jubiläumsturnier der Salzburger Sportplattenwerfer in Gastein ein 2. Platz, sowie auch 2. im Heimturnier, 4. in der Senioren-LM, mit hauchdünnem Rückstand, 4. im Großturnier in Taxenbach, in Kelchsau in Tirol in der Vorrunde Platz drei. Der Sieg beim Präwerfen in Thumersbach und ein 3. Platz beim Salzburger Stier in Bad Aussee runden diese schönen Erfolge ab.

In der Sportlandesmeisterschaft gelang den Werfern Franz Bachmann, Günter und Bartl Rager und Peter Zehentmayr mit dem 2. Gesamtrang der Aufstieg in die oberste Liga.



Die Plattenwerfer Mannschaft: Peter Zehentmayr, Bartl Rager, Franz Bachmann, Günter Rager.

In den Einzelbewerben dieser Meisterschaft krönte sich Obmann Günter Rager mit dem Landesmeistertitel im Grundbewerb und dem Vizelandesmeistertitel im Kombidurchgang. Franz Bachmann liegt als Fünfter ebenfalls vorne platziert.

Als Draufgabe gewann überlegen Günter Rager auch den Landesmeisterpokal im Zielwerfen der Brauchtumlandesmeisterschaft.



Obmann Günter Rager holte sich den Landesmeistertitel im Grundbewerb und den Vizelandesmeistertitel im Kombidurchgang.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MAISHOFEN

Liebe Leserinnen und Leser der Maishofner Post, die Feuerwehr Maishofen möchte allen Maishofnern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Auf diesem Wege möchten wir auch erinnern, dass besonders diese Zeit einige Gefahren birgt – seien es rutschige Fahrbahnverhältnisse oder die Gefahr von Wohnungsbränden verursacht durch Kerzen, Reisig usw.

Nachfolgend einige Tipps zur Abwehr dieser Gefahren.

Sicherheit in der Weihnachtszeit

Sicherheit bereits beim Adventkranz

- Der Adventkranz steht am sichersten auf einer nicht brennbaren Unterlage, etwa einer Glasplatte oder einem großen Porzellanteller.
- Gut feucht halten! Dies geht am besten, wenn der Kranz ab und an gewässert wird oder mit einem Wasserzerstäuber besprüht wird.
- Kerzen auf dem Kranz am besten wegen der Verletzungs- und Brandgefahr von hinten nach vorn anzünden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden: mindestens 50 cm Abstand zu Vorhängen und ähnlichem.
- Abgebrannte Kerzen müssen rechtzeitig ausgewechselt werden, das heißt, möglichst bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Besondere Vorsicht ist beim Ausblasen von Kerzen geboten. Dabei können sich glühende Dochteile von den Kerzen lösen, die auf brennbaren Gegenständen in Kürze einen Brand verursachen können. Häufig ist dann niemand mehr im Raum und die Entstehung des Brandes wird nicht bemerkt. Besser ist es, die Kerzen nicht auszublasen, sondern zu ersticken bzw. den Docht in Wachs zu tauchen.
- Als Löschmittel einen mit Wasser gefüllten Eimer bereithalten, denn wenn der Adventskranz erst einmal Feuer gefangen hat, geht es um Sekunden.
- Feuerlöscher für den Ernstfall bereithalten. Wer über einen Feuerlöscher verfügt, kann schnell und gezielt handeln und Entstehungsbrände im Keim ersticken. Damit der Feuerlöscher schnell zur Hand ist, sollte dieser an einem zentralen, leicht zugänglichen Ort montiert sein. Informieren Sie sich über den Standort und die Bedienungsweise des nächsten Feuerlöschers.
- Gerade für Kinder schafft die Weihnachtszeit vielfältige Gelegenheiten zu gefährlichen Spielen mit dem Feuer. Ein Adventskranz oder der Weihnachtsbaum bieten eine Fülle an Materialien für die kindlichen Spiele mit dem Feuer. Ebenso nie Haustiere mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt: Bei jedem – auch noch so kurzem – Verlassen des Raumes alle Kerzen löschen. (Man weiß nie, ob man abgelenkt wird und möglicherweise die brennenden Kerzen vergisst.) Gemäß Brandschutzordnung ist das Verwenden von Feuer und offenem Licht (z. B. Kerzen) ohne Beaufsichtigung im gesamten Gebäude verboten.

- Kerzen rechtzeitig löschen, bevor man müde wird – es könnte sonst der letzte Schlaf sein.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit natürlichen Weihnachtsbäumen

- Je trockener der Baum umso größer ist die Brandgefahr!
- Nur frische Bäume zu Weihnachten aufstellen und erst kurz vorm Fest aufstellen!
- Bis zum Aufstellen den Baum im Freien aufbewahren, mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee stellen.
- Normales Leitungswasser ohne Zusatz in den Weihnachtsbaumständer geben – reicht aus, um den Weihnachtsbaum frisch zu halten, damit er nicht nadeln.
- Ausgedorrt Grün fängt explosionsartig an zu brennen und Feuer verbreitet sich rasend schnell im ganzen Raum!
- Betriebsbereiter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe ist absolut wichtig!
- Zusätzlich Löschdecke bereit halten.
- Für den Weihnachtsbaum Kerzenhalter mit Kugelgelenk verwenden.
- Kerzen auf nicht brennbaren Haltern am Baum anbringen und auf genügend Abstand zwischen den Ästen und zu brennbarer Deko achten.
- Kerzen nie unter einem überhängenden Ast anbringen.
- Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten anzünden, da es sonst leicht zu Verbrennungen oder Bränden kommen kann.
- Beim Löschen der Kerzen von unten nach oben vorgehen.
- Auf gute Standfestigkeit des Baumes achten.
- Sicherheitsabstand zu leicht entzündbaren Materialien (z. B. Gardinen usw.) halten. Besonders sollte man auch beim Auspacken der Geschenke oder beim Ablegen der Geschenke unter dem Baum darauf achten.
- Auf Wunderkerzen wegen des Funkenflugs am Weihnachtsbaum verzichten!

Verhalten im Notfall:

- Ruhe bewahren.
- Notruf 122 wählen.
- Genaue Adresse angeben: Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer – Zufahrtsmöglichkeiten oder eventuelle Zufahrtseinschränkungen durchgeben.
- Notfall beschreiben (Personen- und Sachschäden).
- Fragen abwarten und beantworten.
- Erst aufliegen, wenn alle Daten bestätigt wurden.

E-Mail: ff-maishofen@lfv-sbg.at

Web: www.feuerwehr-maishofen.at

OFK HBI Michael Auböck, Tel. 0664 / 2668100

OFK-Stv. OBI Herbert Huber, Tel. 0664 / 1113249

LANDJUGEND MAISHOFEN

Jahreshauptversammlung Landjugend Maishofen

Am 5. November 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Maishofen statt. Nach der heiligen Messe in der Kirche ging es weiter zum Hotel Victoria. Dort wurden neben interessanten Berichten des Vorjahres und lustigen Schnappschüssen, auch LAZ in Bronze an drei unserer Mitglieder Anna Schernthaner, Julia Deutsch und Florian Neumayr verliehen.

Außerdem bekamen die besonders aktiven Mitglieder des letzten Jahres Kinogutscheine geschenkt.

Bei den diesjährigen Ergänzungswahlen wurde die Position der Leiterin durch Andrea Nothdurfter neu besetzt. Ein Dank gilt der scheidenden Leiterin Julia Deutsch für ihre förderliche Mitarbeit.

Drei weitere junge und motivierte Mitglieder, Lisa Plaickner, Nicole Margesin und Simon Streitberger erweitern seither den Ausschuss.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes neues Vereinsjahr!



3. Maishofner Herbsttanzl

Am 7. Oktober 2016 fand das 3. Maishofner Herbsttanzl statt. Viele tanzfreudige Paare ließen sich den Spaß, der im Gasthof Schloss Kammer begann, nicht entgehen.

Nach der Eröffnung durch die Leiter wurden sogleich die Herbstkönigin und der Herbstkönig gekürt. Über diesen Titel durften sich heuer Maria aus Saalfelden und Markus aus Maria Alm freuen.

Nach einer top musikalischen Begleitung durch die „Zommhucka Musi“ aus Maishofen und einigen ersten Blasen an den Füßen ging es per Fußmarsch weiter zum Gasthof Unterwirt.

Dort wurde der große Saal perfekt ausgenutzt, um Polka, Walzer, Fox und den Boarischen zu tanzen. Schlussendlich landeten die Tanzpaare im Restaurant Café Karin, wo sie den Abend fröhlich ausklingen ließen.

Vor allem freut es die Landjugend Maishofen, dass heuer so viele Paare aus anderen Ortsgruppen dabei waren und diese Veranstaltung auch immer wieder Bürger von Maishofen anlockt.

Maishofen blickt mit Freude auf das Herbsttanzl 2016 zurück und kann das nächstjährige schon fast nicht mehr erwarten.



TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

Tourismusjahr 2015/2016

220.000 Nächtigungen überschritten!

Die Nächtigungszahlen wurden stark gesteigert – 220.000 Nächtigungen wurden seit Beginn der 1990iger Jahre, genau genommen seit der Grenzöffnung, nicht mehr erreicht.

Neue Webcam Sausteige

Tolle Ausblicke auf unser Dorf mit bester Bildqualität liefert im 10-Minuten-Takt die neue Kamera, die vom Tourismusverband auf der Lawinengalerie der Sausteige platziert wurde ...

unter www.maishofen.com – auf der Startseite und unter Webcams findet ihr Bilder der neuen Kamera, die auch im Zeitraffer betrachtet werden können.

Neben der Kamera am Dorfplatz und beim Übunglift Schloss Kammer ist dies die dritte Webcam in Maishofen.



Im abgelaufenen Tourismusjahr konnte aufgrund des überdurchschnittlich guten Winters und der für uns positiven – aufgrund der unstabilen Lage in den traditionellen Sommerurlaubsgebieten – eher kleinen touristischen Landkarte im abgelaufenen Sommer ein starker Übernachtungszuwachs verzeichnet werden. Auch das Urlaubsverhalten hat sich geän-

dert, der Trend ist zurück zum Aktivurlaub. Das heißt, Wandern und Radfahren sind wieder angesagt! Auffallend ist der Rückgang an der Bettenanzahl im Privatzimmerbereich, dafür steigt die Anzahl der Ferienwohnungen kontinuierlich an – wie zum Beispiel das Feriendorf Oberreit, das bereits eine gute Auslastung verzeichnen kann.

40 Jahre Hapimag Resort Zell am See

Seit über 50 Jahren bietet der internationale Urlaubsanbieter Hapimag mit den rund 13.000 Mitgliedern mehr im Urlaub. Mit acht Erlebniswelten voller Möglichkeiten an Aktivitäten in 60 Resorts, in denen sie sowohl die Freiheit einer Ferienwohnung wie auch der Service eines Hotels erwartet.

Fast von Anfang an die Unternehmensgeschichte mitgeschrieben hat das Hapimag Resort Zell am See. Vor kurzem feierte es seinen 40. Geburtstag – was man ihm jedoch nicht ansieht, erst 2013 wurde es komplett renoviert.

Das Resort Zell am See erfreut sich großer Beliebtheit und zählt eine hohe Anzahl an Stammgästen, die sich hier wie zu Hause fühlen.

Ein Teil davon war auch bei der Jubiläumsfeier am 20. Oktober 2016 vor Ort. Resort Manager René Olsacher blickt auf eine gelungene Feier zurück: „Unser besonderer Dank geht an die Gemeinde Maishofen

und an den Tourismusverband Maishofen, die Lieferanten sowie alle Partner für die hervorragende Zusammenarbeit. Aber was wäre unser Resort ohne sein Herz – die Mitarbeiter? Ihnen gebührt ein großes Lob. Sie leben unser Erfolgskonzept ‚Freundlichkeit, Herzlichkeit und Engagement‘ jeden Tag aufs Beste.“

Auch die Gemeinde und der Tourismusverband Maishofen gratulierten zum Jubiläum.



Im Bild: René Olsacher – Resortleiter, Thomas Weißbacher.

Traditioneller Perchtenlauf

Am Donnerstag, den 5. Jänner 2017 findet der traditionelle Perchtenlauf statt!

Mit dabei sind die Trachtenmusikkapelle Maishofen, die heiligen drei Könige, die Reiter- und Schnalzergruppe, Gestalten der Perchtenwelt, die Landjugend Maishofen und über 15 Perchtengruppen aus der Region!



Skiopening

Das Reisebüro Alpy aus Prag in Tschechien hat die heurige Skiopeningfahrt von 8. 12. bis 11. 12. 2016 mit über 50 Personen in Maishofen veranstaltet.

Genächtigt wurde in Maishofen und bei besten Bedingungen Skigefahren in Saalbach-Hinterglemm ...



Im Bild v. l.: Thomas Weißbacher, Ondrej Jirásko (Reisebüro Alpy Prag) sowie Mitarbeiter vom Reisebüro.

SPORTKLUB MAISHOFEN

59. Jahreshauptversammlung

Am 7. 12. 2016 lud der Sportklub Maishofen zur 59. Jahreshauptversammlung ein. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Sportfreunden konnte der Präsident Ing. Martin Faistauer, zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen: Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Erich Auer, Ehrenobmann Ing. Klaus Dick, Rudolf Hinterlechner, Bezirksreferent der Sportunion Salzburg, den Präsidenten



Obfrau Ilke Leitgöb hielt in ihrem Bericht ebenfalls Rückschau auf ein sehr aktives Jahr 2016.

Neben den wöchentlichen Sportangeboten und Sportveranstaltungen fanden auch zahlreiche Aktivitäten

über das Jahr, wie z. B. das Pfingstfest 2016, die beliebten Sports4Fun-Tage, die Bergmesse und ein Wandertag statt.

Obfrau Ilke Leitgöb verwies in ihrem Bericht auch auf die steigenden Ansprüche des Ehrenamtes. Aus der zunehmenden Verrechtlichung werden Kenntnisse im Vereinsrecht, in Versicherungs- und Haftungsfragen sowie Steuervorschriften immer mehr gefragt. Besonderer Dank seitens der Obfrau galt dem Vorstand und Funktionären für die sehr gute Zusammenarbeit.



Im Zuge der JHV gratulierte der Vorstand des SKM Gründungsmitgliedern und ehemaligen Funktionären zum Geburtstag.

Die Jubilare waren: Gründungsmitglied und langjähriger Kassier Ehrenbürger Julian Mitterlindner (85. Geburtstag), langjähriger Obmann-Stv. Ing. Werner Dick, Ehrenbürger Alois Neumayer und Dipl.-Ing. Erich Auer (75. Geburtstag).

des SLSV Bartl Gensbichler, Harald Westreicher vom Salzburger Tennisverband sowie den Präsidenten des Salzburger Radsportverbandes Willi Burner.



Hauptkassier GL Bernhard Hettegger berichtete über die Finanzen des SKM und die vorbildliche Kassenführung bestätigte der Kassaprüfer Dipl.-Ing. Josef Höck.



Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Erich Auer sicherte dem Sportklub Maishofen weiterhin die volle Unterstützung der Gemeinde Maishofen zu.



Während auf der Leinwand Bilder gezeigt wurden, blickte Obmann Dipl.-Ing. Gottfried Schobersteiner in Form von Interviews mit den sechs Sektionsleitern auf das vergangene Jahr zurück.

Man erinnerte sich in Kurzform an die vielen sportlichen Highlights wie Skirennen, Fußballspiele, Tennismatches, Marathonläufe, Turnstunden, Radausfahrten, Jakobi-Kinderlauf und vieles mehr. Alle Veranstaltungen und Kurse hatten guten Zuspruch gefunden.

Mit aktuell 1.340 Mitgliedern (davon 320 Kinder und Jugendliche!), ist der Sportklub Maishofen einer der größten Sportunion Vereine im Land Salzburg.

So groß wie der Mitgliederstand, so vielfältig und umfangreich sind auch die Aktivitäten und Kurse im SKM.

In den verschiedenen Sektionen wird ein sehr gutes Sportangebot für Sommer und Winter geboten. Dies wurde auch von den Ehrengästen in ihren Ansprachen betont.

Mit der Verlosung von schönen Sachpreisen fand der interessante Abend seinen Abschluss.



Die Gewinner der Hauptpreise

Thomas Neumayr: Fischer Carving-Ski von Intersport Bründl; Laura Leitgöb: Blizzard-Ski von Sport Heugenhauser; Astrid Unterkirchner: Atomic-Ski von bigtime Sport.

Die Saisonkarte Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn konnte an Toni Schipflinger überreicht werden, zwei VIP-Karten für das Bundesliga-Spiel Austria

Wien gegen FC Red Bull Salzburg im Ernst-Happel-Stadion gewann Thomas Gmachel.

Über den Helirundflug, gesponsert von Senn Air in Lofer, konnte sich Ehrenobmann Ing. Klaus Dick freuen.

Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich.

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



AUTO EBNER  

Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 72707-70



Beim Fuß beginn'ts ...
SCHUHHAUS BAUER MAISHOFEN
Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274

concept computer
concept Computer GmbH
Gartenstraße 2
5751 Maishofen - Austria

 Autorisierter Händler

NORBERT HINTERSEER
Telefon +43(0)6542/68002
Mobil +43(0)664/3022450
norbert@conceptcomputer.at
www.conceptcomputer.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.

T +43 6582 74775
F +43 6582 74775 -17

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2

office@atelier3.at
www.atelier3.at

Jetzt oder nie: Tiffany
geöffnet ab 20 Uhr



TIFFANY CLUB
Restaurant - Pension
Kammerlander



handwerkskunst am bau

kreativ TURM

www.natur-kreativbau.at

natur & kreativ BAU

JOHANN Hohenwarter 



Werkzeug-, Forst- u.
Landmaschinen
Reifen • Mountainbike's
Groß- und Einzelhandel

Damen und Herren
Frisiersalon Karin

Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

Friedrich Unterganschnigg GmbH

A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2
office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at

Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Cafe Restaurant
Victoria
STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD

Der Treffpunkt für Genießer



MAISHOFEN

Bäckerei und Konditorei
UNTERBERGER



Frischeste Kuchen & Torten
Gemütliches Café-Stüberl

Maishofen • Dorfstraße 6 • Tel. 06542 / 682 28

Stefan Schneider GmbH

TRANSPORTE & ERDBAU

Prielauweg 41 | 5751 Maishofen
Tel.: 0664/58 52 481 | Fax: 06542/20 239
info@schneider-transporte.at
www.schneider-transporte.at

GASTRO- UND KÄLTETECHNIK · ABRECHNUNGSSYSTEME



Zell am See • St. Johann/Pg.
FERSTERER



Pinzgau Milch

www.pinzgaumilch.at



Familie Schipflinger
Moosweg 1
A - 5751 Maishofen
Tel.: +43 6542 68556
Mobil: +43 664 3569881
info@kunstguss-schipflinger.at

www.kunstguss-schipflinger.at

INTERSPORT BRÜNDL

KAPRUN – KITZSTEINHORN
www.bruendl.at

josko
FENSTER & TÜREN

HÖLLER GmbH
Josko Partner

Saalfelderstraße 31
5751 Maishofen
Fon: 06542.80547
E-Mail: josko-hoeller@sbg.at

foto faistauer

Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

ACHTUNG: Fotostudio nur mehr in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbphoto-Expreservice
- ☛ Neu! Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz

FAISTAUER
DIE METALLBAUER.

5751 Maishofen | Telefon: 06542 / 68344 | www.schlosserei-faistauer.at



Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer“

Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche · gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettjause,
selbstgebrannter Schnaps

PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ

Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179

Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

SILVESTER AM DORFPLATZ

2017

...MIT FEUERWERK...



Sa. 31.12.2016 | ab 23.00 Uhr

Es gibt Prosecco & Glühwein zu kaufen.

Der Erlös kommt einem guten Zweck im Ort zugute.

Feiern Sie am Dorfplatz Neujahr und stoßen Sie in gemütlicher

Atmosphäre samt Feuerwerk an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

GEMEINDE- & TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

MAISHOFEN
- Zell am See · Saalbach -

DAS KLEINE JUWEL...